



# Grundschule am Glockenkolk Eschede

## Konzept zum offenen Ganzttag

Stand: März 2026

1. Situation und Rahmenbedingungen .....	3
2. Ziele und pädagogische Leitlinien .....	3
3. Zielgruppe .....	5
4. Trägerschaft .....	5
5. Organisation und Umsetzung .....	6
5.1 Anmeldung, Teilnahmepflicht und Kosten .....	6
5.2 Zeitplan.....	7
5.3 Stammgruppen .....	7
5.4 Mittagessen .....	7
5.5 Hausaufgabenbetreuung.....	8
5.6 Außerunterrichtliche Angebote .....	8
5.7 Räumlichkeiten.....	8
6. Personal .....	9
7. Finanzierung.....	9
8. Evaluation.....	9

## **1. Situation und Rahmenbedingungen**

Die Grundschule am Glockenkolk ist eine dreizügige Grundschule mit Schulkindergarten. Träger der Schule ist die Gemeinde Eschede, nach deren Wunsch die Schule im Schuljahr 2009/2010 in eine Ganztagschule umgewandelt wurde.

Die Schule hat zwei Arbeitsgemeinschaften "Bläserklasse" im Jahrgang 3 und 4 sowie eine Schulbücherei im Eschenhuus.

Eschede befindet sich im strukturschwachen Umfeld von Celle. Die Schule versucht durch ein Förderkonzept und ein ausgesuchtes Ganztagsangebot den sozialen Problemen der Kinder entgegenzuwirken.

Bezug:

- Die Arbeit in der Ganztagschule RdErl. d. MK v. 01.08.2014 – 34 – 81005 (SVBI 8/2014 S.386), geändert durch Erl. Vom 26.04.2017 (SVBI 6/2017 S.291) und vom 10.04.2019 (SVBI 6/2019 S.291) – VORIS 22410-
- Schulprogramm
- Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen als Grundlage der Qualitätsentwicklung an allgemeinbildenden Schulen RdErl. d. MK v. 16.07.2014 – 81821 – 1 (SVBI. 9/2014 S. 442) – VORIS 22410
- Die Arbeit in der Grundschule RdErl. d. MK v. 01.08.2012 – 32.2-81020 (SVBI. 8/2012 S.404), geändert durch RdErl. vom 01.09.2015 (SVBI. 9/2015 S.399; ber. S.493) und 01.05.2017 (SVBI. 6/2017 S.288; ber. 392) – VORIS 22410 –

## **2. Ziele und pädagogische Leitlinien**

Die offene Ganztagschule setzt die Chance um, durch das gemeinsame Vorgehen aller Beteiligten eine veränderte Lern-, Lehr- und Freizeitkultur zu entwickeln und erfolgreich umzusetzen. Die Ganztagschule ermöglicht mehr Freiräume und Zeit für Bildung und Erziehung, individuelle Förderung, sinnvolle und an den eigenen Interessen und Fähigkeiten orientierte Spiel-, Sport- und Freizeitgestaltung. Sie bietet Schülerinnen und Schülern Hilfen zur Förderung der Selbstständigkeit und Eigenverantwortung und unterstützt Eltern in der Erziehungsarbeit.

Die Grundsätze, Ziele und die Schulordnung der Grundschule finden auch im Bereich der Ganztagschule Anwendung. Einige, die für die Ganztagschule von besonderer Bedeutung sind, sollen hier erwähnt werden. Darüber hinaus wird auf das Leitbild der Grundschule verwiesen.

- Pädagogische Fachkräfte verschiedenster Professionen bieten Anregungen für Bildungsprozesse unserer Kinder. Sie gestalten vielfältige Lernformen, die den individuellen und entwicklungsspezifischen Voraussetzungen der Kinder Rechnung tragen. Sie stellen die inhaltliche Kontinuität von unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angeboten sicher. Sie gewährleisten eine konzeptionelle, räumliche und zunehmend zeitliche Verzahnung von Zeiten zu Angeboten und freien Gestaltung. Konstante Bezugspersonen bieten den Kindern verlässliche Bindungen. Wir erwarten eine hohe Kooperationsbereitschaft der an der Ganztagsgrundschule am Glockenkolk tätigen Erwachsenen.
- Unsere Schülerinnen und Schüler wollen wir befähigen, ihr Lernen als eigene Leistung zu begreifen, durch die das Selbstwertgefühl gestärkt, die eigene Individualität gefördert und die Fähigkeit zur Selbstorganisation, Selbststeuerung, Verantwortung und Zusammenarbeit mit anderen erweitert wird.
- Soziales Lernen und das Ausbilden sozialkompetenten Handelns sind uns wichtig in Bezug auf Toleranz, Hilfsbereitschaft, Teamarbeit.
- An unserer (Ganztags-)Schule sollen alle Schüler gleichermaßen individuell gefördert und gefordert werden, Grundlagen geschaffen und ausgebaut werden, so dass die Kinder optimale Bedingungen für gegenwärtiges und zukünftiges Lernen erfahren. Wir legen Wert auf die Verzahnung von Schule und Elternhaus.
- Jeder ist als Teil des Ganzen wichtig für die Gemeinschaft und soll befähigt werden, dies zu erkennen. Es ist uns wichtig, den Kindern gesellschaftsverbindliche Werte und Normen vorzuleben.

Den Schülerinnen und Schülern soll ein breites Bildungsangebot zur Verfügung gestellt werden.

Insbesondere soll ein attraktives qualitativ hochwertiges Nachmittagsangebot mit dem Ziel ganzheitlicher Bildung gemacht werden.

Schwerpunkte bilden dabei:

- der gesundheitliche Aspekt (Ernährung und tägliche Bewegungseinheiten und sportliche Aktivitäten)

- der sozial-emotionale Aspekt
- Individuelle Förderung: Unterstützung für jedes Kind in seiner Entwicklung. Außerunterrichtliche Angebote zur kreativen Gestaltung finden ebenso Berücksichtigung wie Angebote für Ruhe- und Erholungsstunden.
- der musisch-kreative Aspekt (Ausbau des musischen Profils)
- Offenheit: Flexible Lernumgebungen, die individuelles Lernen fördern
- Ganzheitlichkeit: Verknüpfung von kognitiven, sozialen und emotionalen Lernbereichen
- Präventionskonzepte

### **3. Zielgruppe**

Die Ganztagschule ist für alle Kinder aus den 1. bis 4. Klassen der Grundschule offen. Kinder aus dem Schulkindergarten können auf besonderen Antrag der Eltern ebenfalls teilnehmen.

Die Ganztagschule versteht sich als verlässlicher und kompetenter Partner für Eltern und Familie.

### **4. Trägerschaft**

Die Trägerschaft für die Ganztagschule wurde nach einem Beschluss des Schulvorstands vom 25.03.2009 an den DRK-Kreisverband Celle e. V. vergeben. Die Zusammenarbeit und die Verantwortlichkeiten werden durch die Rahmenvereinbarung zwischen dem Land Niedersachsen und der Gemeinde Eschede geregelt. Die Grundsätze der Zusammenarbeit bei der Ausgestaltung der Ganztagsgrundschule werden im Rahmen den Ganztagschulerlasses vom 1.8.2014-SVBL.S.386 ff. zur Umsetzung der offenen Ganztagschule im trilateralen Kooperationsvertrag zwischen der Gemeinde Eschede, dem DRK-Kreisverband Celle e. V. und der Grundschule am Glockenkolk geregelt.

## **5. Organisation und Umsetzung**

### **5.1 Anmeldung, Teilnahmepflicht und Kosten**

Alle Grundschülerinnen und Grundschüler des Einzugsgebietes können sich zur Teilnahme am Ganztagsangebot anmelden, müssen es aber nicht. Die Teilnahme ist freiwillig.

Die Eltern können zwischen einer Beteiligung der Kinder von zwei bis vier Tagen für die Klassenstufe 2 bis 4 (montags bis donnerstags) und zwei bis fünf Tagen für die Klassenstufe 1 (montags bis freitags) wählen.

Für Schülerinnen und Schüler der Bläserklasse besteht die Möglichkeit, sich für einen Tag anzumelden. Bei Ausfall des Instrumentalunterrichts des Kooperationspartners (Kreismusikschule Celle) findet keine Ganztagsbetreuung statt.

Die Anmeldung zum Ganztagsangebot verpflichtet zur Teilnahme für das gesamte Schuljahr. Bei der Anmeldung muss eine Abholzeit für alle Tage gewählt werden (Ausnahme: Freitag).

Das Anmeldeverfahren läuft jeweils rechtzeitig vor dem neuen Schuljahr und muss fristgerecht erfolgen.

Die Teilnahme am Nachmittagsangebot ist bis auf das Mittagessen kostenfrei. Privater Instrumentalunterricht der Musikschulen ist ebenfalls ausgenommen, dieser ist in die Zeitstruktur der Ganztagschule integriert.

## 5.2 Zeitplan

8.05	Offener Anfang	
8.20	Unterricht 1./2. Klasse	Unterricht 3./4. Klasse
12.05	Mittagessen / Freizeit	
13.05		Mittagessen / Freizeit
13.50	Hausaufgaben	
14.30	<b>Abholzeit</b> / Einfinden in die außerunterrichtlichen Angebote	
14.35	außerunterrichtlichen Angebote	
15:20	<b>Abholzeit</b> / Freispiel	
16.05	Schluss	

- Mittwochs ist für alle Klassen um 13.05 Uhr Unterrichtsende und es gibt keine Hausaufgaben. Von 14.35 bis 15.20 Uhr gibt es ein wöchentlich wechselndes Angebot.
- Freitags beginnt der Ganzttag nach Unterrichtsende (12.05 oder 13.05 Uhr). Nach dem Mittagessen gibt es Freispiel.

## 5.3 Stammgruppen

Die Schülerinnen und Schüler werden in jahrgangsgemischte Stammgruppen eingeteilt. Die Gruppengröße beträgt ca. 15 Kinder. Die Stammgruppe wird durch eine feste Bezugsperson geleitet.

Die Stammgruppenleitung übernimmt die Gruppe nach Schulschluss und begleitet sie beim Mittagessen, bei den Hausaufgaben und in der Freizeit, gestaltet nach Konzept das Nachmittagsangebot.

## 5.4 Mittagessen

Die Ausgabe und Organisation des Mittagessens übernimmt das DRK mit eigenem Personal. Das Essen wird von der Firma apetito geliefert und vom Mensa-Personal zubereitet.

Die Teilnahme am kostenpflichtigen Mittagessen (4,27 €) ist freiwillig, es kann auch ein mitgebrachtes Mittagessen verzehrt werden.

Alle Kinder gehen zum Essen in die Mensa.

Beim Essen wird auf eine entsprechende Essenskultur geachtet.

### 5.5. Hausaufgabenbetreuung

Grundlage ist das Hausaufgabenkonzept einschließlich des Hausaufgabenvertrages. Die Schülerinnen und Schüler ordnen sich selbstständig Hausaufgabengruppen zu. Die Hausaufgaben können in der Zeit von 13.50 Uhr bis 14.30 Uhr erledigt werden. Die Betreuung wird durch Lehrkräfte und GTS-Mitarbeiter\*innen durchgeführt.

### 5.6 Außerunterrichtliche Angebote

Es gibt offene, flexible und geschlossene Angebote. Die geschlossenen Angebote sind für einen vorgegebenen Zeitraum verbindlich. Zur Förderung der Selbstständigkeit wählen die Schülerinnen und Schüler ihre außerunterrichtlichen Angebote aus.

#### Offene Angebote

Die offenen Angebote sollen den Kindern die Freiheit bieten, an dem jeweiligen Tag ihren Bedürfnissen nachzugehen und sich hier kurzfristig entscheiden zu können. Dies ist nach einem zeitlich eng strukturierten Tag besonders wichtig.

#### Flexible Angebote

Die flexiblen Angebote unterscheiden sich von den offenen Angeboten durch die zeitliche Begrenzung und Wiederholung der Inhalte (z. B. Kreativität und Bewegung). Sie werden von den Kindern selbst am Vormittag gewählt.

#### Geschlossene Angebote

siehe Anlage (Halbjahresplan)

### 5.7. Räumlichkeiten

Für jede Stammgruppe steht ein Raum zur Verfügung. Dem Ganztagsbereich stehen drei weitere Räume zur Verfügung, die auf die außerunterrichtlichen Bedürfnisse der

Kinder ausgerichtet sind. Es stehen zwei Turnhallen, ein Werkraum und eine Küche zur Nutzung im Ganzttag zur Verfügung.

Für Aktivitäten im Freien steht das Gelände rund um die Schule zur Verfügung. In enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger nutzt die Ganzttagsschule, nach Absprache, die Räumlichkeiten des Jugendtreffs im Eschenhuus.

Das Essen wird in der Mensa eingenommen.

## **6. Personal**

Die Verantwortung für die Organisation und Koordination der Ganzttagsschule liegt bei der Schulleitung. Die Sozialpädagogin steht als Verantwortliche des Kooperationspartners DRK zur Verfügung. Daneben stellt das DRK pädagogisches Personal und Mensamitarbeiter/innen zur Verfügung. Lehrkräfte, Pädagogische Mitarbeiter/innen und Musiklehrkräfte der Kreismusikschule komplettieren das Ganztagsangebot.

## **7. Finanzierung**

Die Finanzierung der Ganzttagsschule ist in der Vereinbarung zur Umsetzung der offenen Ganzttagsschule vom 30.07.2009 geregelt. Die Grundlage der Finanzierung bildet der trilaterale Vertrag.

Finanzierung der außerunterrichtlichen Angebote und Materialkosten siehe Budgetvertrag.

## **8. Evaluation**

Die Arbeit der Ganzttagsschule wird regelmäßig evaluiert. Rückmeldungen von Eltern, Kindern, Lehrern und den pädagogischen Fachkräften etc. fließen in die Reflexion der Arbeit ein. Teambesprechungen der Sozialpädagogin und der Stammgruppenleitungen finden jede Woche statt.

**Im Rahmen der Schulvorstandssitzung am 08.04.2026 genehmigt der Schulvorstand einstimmig den Antrag auf Umsetzung dieser Konzeptvorlage.**